

16.05.2025 – 11:45 Uhr

ESTEVE STEIGERT DEN NETTOUMSATZ UM 5 % UND BEKRÄFTIGT DIE STRATEGIE, EIN HOCH SPEZIALISIERTES UNTERNEHMEN ZU WERDEN

Barcelona, Spanien (ots/PRNewswire) -

Mit dem Erreichen von 744 Millionen Euro und der Erweiterung seines Portfolios kommt das Unternehmen seiner Vision näher, ein führendes internationales Pharmaunternehmen zu werden

Das Pharmaunternehmen ESTEVE hat seinen Jahresbericht 2024 vorgelegt, der im Einklang mit seiner Strategie und seinen Initiativen zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen steht.

Im Jahr 2024 erreicht ESTEVE einen Nettoumsatz von 744 Millionen Euro, was einem Wachstum von 5 % gegenüber 2023 entspricht. Die internationalen Verkäufe machen 75 % der Gesamteinnahmen aus, was die globale Strategie von ESTEVE widerspiegelt. Von den Gesamteinnahmen entfallen 25 % auf Spanien, 53 % auf andere Länder der Europäischen Union (die am schnellsten wachsenden Regionen) und 22 % auf den Rest der Welt.

Das Pharmageschäft hat mit einem Wachstum von über 15 % bei den Nettoeinnahmen eine Schlüsselrolle bei der diesjährigen starken Leistung gespielt. Das CDMO-Geschäft hat bei stabilen Nettoeinnahmen durch einen wertschöpfungsstärkeren Produktmix positiv zum Gesamtergebnis beigetragen.

Eine wichtige Triebkraft für das Wachstum des Nettoumsatzes von ESTEVE war die Übernahme von HRA Pharma Rare Diseases im Juli 2024. Mit dieser Übernahme kommen drei Therapien für Erkrankungen wie das Cushing-Syndrom und das Nebennierenrindenkarzinom hinzu, wodurch ESTEVE sein Engagement für seltene Krankheiten verstärkt und seine Präsenz in Europa und den Vereinigten Staaten ausbaut.

Im Jahr 2025 setzt sich dieser strategische Trend zu hochspezialisierten Therapien mit einer Vereinbarung über den Erwerb einer adjuvanten Behandlung fort, die als Standardbehandlung für hochgradig resektable, nicht metastasierte Osteosarkome gilt und deren formeller Abschluss in naher Zukunft erwartet wird. Parallel dazu hat ESTEVE die Einlizenzierung eines biologischen Produkts abgeschlossen, das für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren mit schwerem primärem Mangel an insulinähnlichem Wachstumsfaktor 1 (IGF-1) bestimmt ist.

„Die Ergebnisse des letzten Jahres sind nicht nur eine Konsolidierung des Wachstumskurses, den wir in den letzten vier Jahren aufgebaut haben, sondern spiegeln auch unser Engagement wider, die Lebensqualität der Menschen durch hochspezialisierte Lösungen zu verbessern. Wir sind zuversichtlich, was die Möglichkeiten betrifft, die vor ESTEVE liegen, und vertrauen darauf, dass 2025 ein entscheidendes Jahr für unseren Aufstieg als führendes internationales Pharmaunternehmen im Bereich der Spezialmedizin sein wird“, so **Staffan Schüberg, Geschäftsführer von ESTEVE**.

Innovation ist nach wie vor ein wichtiger Pfeiler der Unternehmensstrategie. 46 Millionen Euro wurden in Innovation (sowohl in die Produkt- als auch in die Prozessentwicklung) investiert, was mehr als 6 % des weltweiten Nettoumsatzes entspricht. Ein klares Bekenntnis, das sich auch in den Investitionen des Unternehmens zur Verbesserung seiner industriellen Kapazitäten weltweit zeigt, mit dem Baubeginn für eine neue Produktionsstätte zur Verlagerung unseres derzeitigen Werks in China und dem Ausbau einer neuen Produktionsstätte für pharmazeutische Wirkstoffe in Celrà (Spanien).

Soziale Auswirkungen: Verbesserung des Lebens von 8 Millionen Patienten

Im Jahr 2024 erreichten die ESTEVE-Behandlungen 8 Millionen Patienten mit dem Ziel, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern, die unter anderem mit Krankheiten in den Bereichen Endokrinologie, Onkologie oder Schmerz leben.

Der soziale Einfluss des Unternehmens spiegelt sich auch in einer Investition von über 1,3 Millionen Euro in Initiativen für Nachhaltigkeit, Vielfalt und Integration wider. Im Einklang mit diesen Werten hat ESTEVE seine Belegschaft bis 2024 um 6,6 % aufgestockt und die Geschlechterparität im Management erreicht, wobei 50 % aller Führungspositionen von Frauen besetzt sind.

In Richtung Netto-Null: Geringerer Kohlenstoff-Fußabdruck und Wasserverbrauch

Im Jahr 2024 setzte ESTEVE seinen Weg in Richtung Nachhaltigkeit fort und verfolgte das Ziel, im Jahr 2050 ein Netto-Null-Unternehmen zu werden. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen ein weiteres Jahr lang in allen seinen Zentren und Standorten 100 % des eingekauften Stroms aus erneuerbaren Quellen bezogen. Außerdem wurde der Kohlenstoff-Fußabdruck von ESTEVE im Vergleich zu 2023 um 5,8 % und im Vergleich zu 2022 um 10,41 % reduziert.

Diese Verringerung der Umweltauswirkungen wurde auch durch eine Senkung des Wasserverbrauchs um 12 % im Vergleich zu 2023 erreicht.

Informationen zu ESTEVE

ESTEVE (www.esteve.com) ist ein globales Pharmaunternehmen und hat ein klares Ziel: das Leben der Menschen verbessern. ESTEVE wurde 1929 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Barcelona. Das Unternehmen verfügt über eine starke internationale Präsenz mit pharmazeutischen Niederlassungen in Spanien, Portugal, Italien, Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und den USA.

ESTEVE konzentriert sich auf die Bereitstellung hochspezialisierter Behandlungen, die einen erheblichen ungedeckten medizinischen Bedarf in verschiedenen Therapiebereichen decken. Zusätzlich zu unserem innovativen Pharmageschäft bieten wir umfassende Auftragsfertigungsdienste (CMO) an, die sich auf die Produktion von pharmazeutischen Wirkstoffen (APIs) in erstklassigen Einrichtungen in Spanien, Mexiko und China spezialisiert haben.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht das starke Engagement von ESTEVE für seine Grundwerte: der Mensch zählt, Transparenz und Rechenschaftspflicht.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: Gemma Mestre, Kommunikation bei ESTEVE. Telefonnummer: (+34) 93 446 60 00 – gmestre@esteve.com / LLYC. Telefonnummer: (+34) 93 217 22 17 – comunicacion.esteve@llyc.global

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/2649909/ESTEVE_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/esteve-steigert-den-nettoumsatz-um-5--und-bekraftigt-die-strategie-ein-hoch-spezialisiertes-unternehmen-zu-werden-302457626.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052352/100931706> abgerufen werden.